

# AArtist in Residence

Ein Programm des Auswärtigen Amtes  
in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg)

## AArtist in Residence Stipendiat\*innen 2019

DAVID KRIPPENDORFF | Katharina Maria Raab



**LEBENS LAUF** David Krippendorff ist ein Künstler und Filmemacher. 1967 geboren und aufgewachsen in Italien, studierte er an der Hochschule der Künste in Berlin, wo er sein Studium 1997 als Meisterschüler abschloss. Von 2000 bis 2005 lebte und arbeitete er in New York, seit 2005 in Berlin. Krippendorff beschäftigt sich mit Fragen der kulturellen Identität, der Zugehörigkeit und des Verlusts. Seine Arbeiten, Filme und Videos wurden weltweit gezeigt, u.a. im New Museum (New York), im ICA Institute of Contemporary Art (London), in der Hamburger Kunsthalle (Hamburg) und im Museum on the Seam (Jerusalem). Krippendorff hat bislang an vier Biennalen (Prag, Posen, Tel Aviv und Belgrad) sowie an zahlreichen internationalen Kunst-

© Wendy Carter

und Filmfestivals teilgenommen. Sein Film *Nothing Escapes My Eyes* wurde 2016 beim Berliner Kurzfilmfestival und beim Videofestival Verona als bester Film ausgezeichnet und kürzlich von der Koc Contemporary Art Collection in Istanbul angekauft. Arbeiten des Künstlers befinden sich außerdem in folgenden Sammlungen: Deutsche Bank, Hamburger Kunsthalle, KPMG, Alison & Peter W. Klein Collection, Neuer Berliner Kunstverein, Landesbank Berlin, Fondazione Mimmo Rotella.

### EDUCATION

1989-96 Hochschule der Künste, Berlin  
1997 Meisterschüler

### GRANTS / RESIDENCIES / SCHOLARSHIPS

2019 AArtist in Residence, Auswärtiges Amt in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien, DE  
2015 Berliner Senatsstipendium, DE  
2012 Stiftung Kunstfonds, DE  
2003 ISCP (International Studio & Curatorial Program), New York, USA  
2000-02 EFA Elizabeth Foundation for the Arts, New York, USA  
1997-99 Karl Hofer Gesellschaft, Berlin, DE



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt - Referat 607  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin, Germany

[www.diplo.de/AAartist-in-residence](http://www.diplo.de/AAartist-in-residence)



Landesverband Berliner Galerien e.V. (lvbg)  
Taubenstraße 1, 10117 Berlin, Germany  
[lvbg@berliner-galerien.de](mailto:lvbg@berliner-galerien.de)

[www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell](http://www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell)

# AArtist in Residence

Ein Programm des Auswärtigen Amtes  
in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg)

## PROJECT

David Krippendorff wird das Stipendium nutzen, um seinem Film *Aneignung* (Appropriation) zu realisieren, den er zusammen mit der palästinensischen Schauspielerin Hiam Abbass plant. Der Film wird zusammen mit *Nothing Escapes My Eyes* (*Aida* von Verdi) und *Kali* (*Die Drei Groschen Oper* von Brecht/Weill) eine Trilogie bilden. Wie die beiden anderen Filme ist auch *Aneignung* mit einer Partitur verbunden: Maurice Ravels Version des *Kaddisch*, des jüdischen Totengebets.

Der Film ist formal und inhaltlich einfach aufgebaut: Eine Frau, allein in einem schwarzen Raum, singt das *Kaddisch*. Dabei behandelt der Film komplexe Themen, wirft Fragen auf, deren Antworten er bewusst offen lässt.

Eine palästinensische Frau, die das jüdische Gebet für die Verstorbenen verrichtet, lässt sich als Akt kultureller und religiöser Aneignung lesen, aber auch als extremes Beispiel der Assimilation. Aneignung kann eine wirkungsvolle Strategie sein. Ethnische Minderheiten und Beherrschte eignen sich Handlungsweisen und Gewohnheiten der Machthaber an und nehmen sie in ihre Kultur auf. Die Aneignung stärkt und hilft die Situation zu überwinden.

In Krippendorffs Film wird das Gebet für die Verstorbenen zum Träger vieler und gegensätzlicher Bedeutungen. Der Film wird von einer Reihe von Arbeiten auf Papier begleitet, die sich mit ähnlichen Themen beschäftigen.

**Katharina Maria Raab** wurde 2015 in Berlin gegründet. Das Galerieprogramm umfasst internationale Künstler verschiedener Generationen und Positionen, die sich mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen beschäftigen. Ziel der Galerie ist es, den Dialog und Austausch mit den aktuellen Themen des Nahen Ostens und Europas zu fördern. Katharina Maria Raab vertritt Künstlerinnen und Künstler, die die Grenzen des von ihnen gewählten Mediums herausfordern und erweitern.



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt - Referat 607  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin, Germany

[www.diplo.de/AArtist-in-residence](http://www.diplo.de/AArtist-in-residence)



Landesverband Berliner Galerien e.V. (lvbg)  
Taubenstraße 1, 10117 Berlin, Germany  
[lvbg@berliner-galerien.de](mailto:lvbg@berliner-galerien.de)

[www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell](http://www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell)

## AArtist in Residence

Ein Programm des Auswärtigen Amtes  
in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg)

### YAFEI QI | Migrant Bird Space



© Migrant Bird Space

**LEBENS LAUF** Yafei Qi, 1987 geboren in Shijiazhuang, lebt als Performance- und Videokünstlerin in Berlin. Sie studierte Film- und Videokunst in Peking sowie Bildende Kunst in Bergen und Vancouver. Ihre Filme wurden mehrfach auf internationalen Filmfestivals ausgezeichnet, u.a. ihr Film *Wearing the Fog* (2016) als bester Experimentalfilm auf dem Broadway Film Festival in Brooklyn, N.Y. 2017. Ihre Performances *Life Tells Lies* und *I wonder why* und die aus den Performances entstandenen Videoarbeiten erhielten internationale Aufmerksamkeit, ihre Arbeiten wurden in Museen in Bergen, Shenzhen und Peking ausgestellt.

### EDUCATION

2014-16 Studium Bildende Kunst an der Bergen Academy of Art and Design  
2015 Emily Carr University Vancouver (Austausch)  
2007-11 Studium Film- und Videokunst an der Central Academy of Fine Arts in Peking

### GRANTS / RESIDENCIES / SCHOLARSHIPS

2019 AArtist in Residence, Auswärtiges Amt in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien, DE  
2017 IASPIS Residency Programm, Umea, SWE  
Stipendium, Kunst Beirat, Norwegen  
2016 Stipendium für Kunststudenten, Norwegen  
2014 Stipendium Ministerium für Erziehung und Forschung, Norwegen



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt - Referat 607  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin, Germany

[www.diplo.de/AArtist-in-residence](http://www.diplo.de/AArtist-in-residence)



landesverband  
berliner galerien

Landesverband Berliner Galerien e.V. (lvbg)  
Taubenstraße 1, 10117 Berlin, Germany  
[lvbg@berliner-galerien.de](mailto:lvbg@berliner-galerien.de)

[www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell](http://www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell)

# AArtist in Residence

Ein Programm des Auswärtigen Amtes  
in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg)

## PROJECT

Als chinesische Künstlerin ist Yafei Qi in den vergangenen Jahren vielfach umgezogen, von China nach Norwegen, Kanada, Schweden, Island und kürzlich nach Deutschland. Sie ist es gewohnt, als Fremde wahrgenommen zu werden. Gleichzeitig wurde ihr früheres soziales Umfeld, in dem sie bislang gelebt hat, ihr fremd. Yafei Qi möchte in einem Video / kurzen Experimentalfilm thematisieren, wie Migranten in Deutschland leben. Im Zeitalter des Internet sei es mehr denn je wichtig, über Identitätsfragen nachzudenken. Migranten passen sich an und versuchen sich zu integrieren. Sie stehen häufig in einem Konflikt zu ihrer Identität. Yafei Qi möchte für ihren Film in Berlin lebende Migranten und sich selbst folgende Fragen stellen: Wie geht es uns hier? Wie fühlt es sich an, hier zu leben? Bist Du 1000 Kilometer von Deiner Heimat weggegangen, um das Glück zu suchen? War es das wert? Inspiriert wurde die Künstlerin zu diesem Projekt durch ein von Walter Kaufman herausgegebenes Buch mit dem Titel *Existentialismus. Von Dostojewski bis Sartre*. Die von Yafei Qi zusammengefassten Geschichten der Migranten sollen vom heutigen Existentialismus erzählen. Die Innenaufnahmen des Films sollen im Dachstudio des Auswärtigen Amtes entstehen, die Außenszenen an verschiedenen Orten Berlins. Die Uraufführung des Films wird im Dachstudio stattfinden, zusammen mit einer Präsentation von Fotografien, die während der Recherchen und Interviews entstehen.

**Migrant Bird Space** ist eine in Berlin und Peking ansässige Kunststiftung und Galerie, die sich dem asiatisch-europäischen Kulturaustausch verschrieben hat. Die Stiftung bietet eine professionelle Plattform für interkulturelle Kommunikation zwischen China und Europa. Ihre Galerieräume am Koppenplatz im Herzen Berlins werfen ein besonderes Licht auf zeitgenössische chinesische Kunst, wohingegen die Dependence in Peking einen Fokus auf junge Kunst aus Europa legt. Migrant Birds fördert sowohl etablierte als auch aufstrebende junge Künstler und bietet ein Artist-in-Residence-Programm, Bildungsprojekte und Vortragsreihen sowie Zusammenarbeit mit Museen, Universitäten, privaten Institutionen und mehr.



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt - Referat 607  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin, Germany

[www.diplo.de/AArtist-in-residence](http://www.diplo.de/AArtist-in-residence)



Landesverband Berliner Galerien e.V. (lvbg)  
Taubenstraße 1, 10117 Berlin, Germany  
[lvbg@berliner-galerien.de](mailto:lvbg@berliner-galerien.de)

[www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell](http://www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell)

## AArtist in Residence

Ein Programm des Auswärtigen Amtes  
in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg)

### SUSA TEMPLIN | Dorothee Nilsson Gallery



© Angelika Platen

**LEBENS LAUF** Susa Templin, 1965 geboren in Hamburg, lebt und arbeitet in Berlin. Sie studierte an der Städelschule in Frankfurt am Main und an der Hochschule der Künste in Berlin. Die Künstlerin geht der Frage nach, wie Räume und Erinnerungen sich durchdringen. Ihre fotografischen und dreidimensionalen, begehbaren Rauminstallationen sind u.a. in den Sammlungen der Kunsthalle Mannheim, der Kunsthalle Nürnberg, der DZ Bank Kunstsammlung Frankfurt am Main, im Folkwang Museum Essen, in der Berlinischen Galerie Museum für Moderne Kunst Berlin, im Museum für Fotografie Braunschweig, im Goethe-Institut Washington D.C und im Museo de Arte Moderna Sao Paulo vertreten.

### EDUCATION

1987-93 Studium an der Städelschule, Frankfurt am Main und an der Hochschule der Künste, Berlin



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt - Referat 607  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin, Germany

[www.diplo.de/AArtist-in-residence](http://www.diplo.de/AArtist-in-residence)



Landesverband Berliner Galerien e.V. (lvbg)  
Taubenstraße 1, 10117 Berlin, Germany  
[lvbg@berliner-galerien.de](mailto:lvbg@berliner-galerien.de)

[www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell](http://www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell)

# AArtist in Residence

Ein Programm des Auswärtigen Amtes  
in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien (lvbg)

## GRANTS / RESIDENCIES / SCHOLARSHIPS

2019	AArtist in Residence, Auswärtiges Amt in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Berliner Galerien, DE
2013	Welde-Kunstpreis für Fotografie, ausgewählt von Luminita Sabau und Florian Ebner, DE
2012	Kunstfonds Bonn, Katalog, DE
2008	Fermynwood Art Centre, Norfolk, GB
2004	Atelierstipendium, OCA Office for Contemporary Art, Oslo, NOR
2001	Arbeitsstipendium des Landes Rheinland-Pfalz, Künstlerhaus Balmoral, DE
1996	Atelierstipendium der Hessischen Kulturstiftung für New York, DE
1995	Atelierstipendium des Landes Hessen, DE
1993	Kunstförderpreis der Frankfurter Künstlerhilfe, DE

## PROJECT

Heutzutage sind immer mehr Menschen unterwegs: Sie verlassen ihre Städte, ziehen um, suchen sich eine neue Heimat, und fügen sich wieder in neue Zusammenhänge ein. Diese Bewegungen haben politische und wirtschaftliche, und auch persönliche Gründe. Die Frage, wie sich die Mobilität, das Leben in verschiedenen Ländern, das Wechseln von Orten, Erfahrungen von anderen Kulturen, das „Ausländer“ sein, in der Wahrnehmung der subjektiven Gegenwart widerspiegelt, ist Ausgangspunkt für die neue Arbeit, die während des Stipendiums entstehen soll. Die Künstlerin will eine temporäre Installation (Irrgarten) aus mehrschichtigen Bildern entwickeln, in der sich die Bildelemente motivisch und physisch überlagern. Es sollen Gassen, Räume und unerwartete Ausblicke aus einer subjektiven Welt entstehen. Das Projekt ist der Versuch, das Gefühl von Ortsauflösung und Desorientierung, das viele Menschen erfahren, künstlerisch umzusetzen.

**Dorothee Nilsson Gallery** repräsentiert ein internationales und zeitgenössisches Portfolio mit einem Schwerpunkt auf Nordeuropa. Das Programm fokussiert sich auf die neue Generation fotobasierter Kunst, ergänzt durch Ikonen aus Skandinavien. Die Galerie repräsentiert Künstler, welche konzeptuell und medienübergreifend, angefangen mit der Fotografie, über Video, Performance, Skulptur bis hin zur Installation, arbeiten. Das Portfolio beinhaltet zwei Schwerpunkte: Die experimentelle Fotografie, im Sinne einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem Medium selbst und eine kritische Visualisierung gesellschaftlicher Themen und Phänomene aus den Medien.

Jedes Jahr präsentiert die Galerie fünf bis sechs Ausstellungen in Berlin. Neben dem Ausstellungsprogramm finden Künstlergespräche und Podiumsdiskussionen statt. Die Galerie nimmt regelmäßig an internationalen Kunst- und Fotomessen teil.



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt - Referat 607  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin, Germany

[www.diplo.de/AArtist-in-residence](http://www.diplo.de/AArtist-in-residence)



Landesverband Berliner Galerien e.V. (lvbg)  
Taubenstraße 1, 10117 Berlin, Germany  
[lvbg@berliner-galerien.de](mailto:lvbg@berliner-galerien.de)

[www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell](http://www.berliner-galerien.de/de/verband-aktuell)